

Holzmechaniker

Ausbilder: Dirk Essen

In der Fachrichtung Möbel- und Innenausbau stellen Holzmechaniker Möbel und Innenausbauten her. Sie bedienen Produktionsanlagen, richten Werkzeuge und Geräte ein und führen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten durch. Sie behandeln Oberflächen, verpacken und lagern Produkte. Holzmechaniker können Arten und Eigenschaften von Holz und Holzwerkstoffen unterscheiden. Sie bestimmen dazu die Holzfeuchte, wählen Holz und Holzwerkstoffe entsprechend den Produktionsvorgaben aus und verarbeiten das Material. Sie prüfen die erstellten Teile auf Güte und Maßgenauigkeit, wählen Verbindungs- und Konstruktionsbeschläge aus, prüfen sie auf Funktion und montieren sie. Holzmechaniker bearbeiten aber auch Oberflächen durch Putzen und Schleifen, schützen sie vor Beschädigungen und beschichten sie.

Für die Fertigung richten sie unterschiedliche Holzbearbeitungsmaschinen und -anlagen wie z.B. Säge-, Hobel-, Fräs-, Bohr- und Schleifmaschinen, Beleimungs- und Beschichtungsanlagen und Pressen ein, bedienen sie und überwachen die Qualität der gefertigten Produkte.

Durch Beizen, Lackieren, Imprägnieren und andere Veredelungstechniken erzeugen sie die gewünschten Oberflächeneffekte. Nach dem Zusammenbau werden die Produkte kontrolliert, verpackt und gekennzeichnet. Auch der fachgerechte Einbau beim Kunden kann zu ihren Aufgaben gehören. Darüber hinaus sind sie für die Wartung

und Instandhaltung der Werkzeuge, Maschinen und Anlagen zuständig.